

Gemeinde Offenberg



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das
Haushaltsjahr

2017

Haushaltssatzung

der **GEMEINDE OFFENBERG**

Landkreis Deggendorf

für das Haushaltsjahr **2017**

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;
er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.432.968 EUR**

und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **5.113.500 EUR** ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer** a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe **(A)** **280 v.H.**

b) für die Grundstücke **(B)** **280 v.H.**

2. **Gewerbsteuer** **300 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben

nach dem Haushaltsplan wird auf **350.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2017 in Kraft.

Offenberg, 15.03.2017



GEMEINDE OFFENBERG

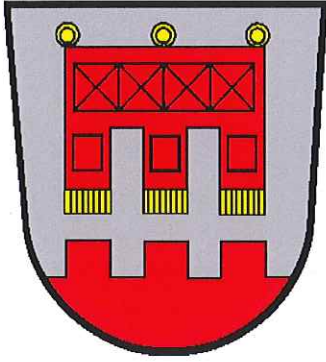
.....
Fischer, Bürgermeister

Verwaltungshaushalt 2017

alle Angaben in Euro!

Gemeinde Offenberg

	Einzelplan Bezeichnung	Haushaltsansatz 2017 in €		Haushaltsansatz 2016 in €		Größte Positionen bzw. Gründe für Veränderungen
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
0	Allgemeine Verwaltung	109.550 + 35.800	706.400 + 25.350	73.750	681.050	hier alle Sach- und Personalkosten für BM/Gemeinderat/Rathaus/Verwaltung/EDV/Reinigung usw. Wahlen
1	Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Feuerwehren	23.000 +/- 0	163.600 + 7.700	23.000	155.900	Einwohner- und Passamt sowie Rentenstelle
	➤ nur Feuerwehren:	0	58.400			
2	Schulen	59.450 + 15.850	344.928 + 21.900	43.600	323.028	Umlage Mittelschule Metten: 122.500 € (Verwaltungshaushalt) Schülerbeförderung: 70.800 Euro Grundschule: 115.950 Euro
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Bücherei	3.800 +/- 0	49.750 - 3.000	3.800	52.750	Bücherei: 27.450 Euro Förderung Musikverein: 4.000 Euro Natur- u. Denkmalschutz: 8.400 Euro
4	Soziale Sicherung Kindergarten	420.200 + 47.000	804.778 + 94.000	373.200	710.778	Fehlbetrag Kindergarten = 374.528 Euro (+ 66.928 € zu 2016) Förderung auswärtiger Plätze: 50.000 € (dav. 50 % Zuschuss)
5	Gesundheit, Sport, Erholung	2.250 +/- 0	28.300 + 800	2.250	27.500	Vereinszuschüsse für laufenden Betrieb: 20.800 €
6	Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	142.268 +/- 0	615.600 + 68.900	142.268	546.700	328.900 Euro Personalkosten, Orts-/Regionalplanung: 35.000 EUR 77.900 Euro Sachkosten Bauhof Kosten Straßenbeleuchtung: 50.000 Euro allg. Straßenunterhaltsmaßnahmen: 90.000 Euro
7	Öffentl. Einrichtungen, Friedhof, Kanal	323.550 + 14.650	416.108 + 13.800	308.900	402.308	Kläranlage Metten (Betriebskosten): 100.000 Euro Stromkosten: 33.000 Euro Ausgaben Friedhof: 48.754 € Kanaldefizit: 63.054 €
	➤ nur Kanal:	290.000	353.054			
8	Wirtschaft. Unternehmen, Grundvermögen, Wasserversorgung	392.350 + 10.500	317.904 + 28.800	381.850	289.104	Konzessionsabgabe: 80.000 € Unterhalt/Bewirtschaftung Gebäude: 17.000 €
	➤ nur Wasser:	252.000	255.904			Wassereinkauf: 190.000 € + MWSt (7%)
9	Allg. Finanzwirtschaft	3.956.550 + 221.850	1.985.600 + 87.400	3.734.700	1.898.200	ESt-Beteiligung: 1.772.250 € Schlüsselzuweisung: 558.400 € Gewerbesteuer: 900.000 € Überschuss: 431.400 € = Zuführung zum VermögensHH
	Summe:	5.432.968	5.432.968	5.087.318	5.087.318	(Vorjahr: 428.000)



GEMEINDE OFFENBERG

Investitionsprogramm 2017

(Ausgaben des Vermögenshaushalts)

gem. Gemeinderatsbeschluss
vom 15.03.2017

Gemeinde Offenberg		
Planungskonzept Vermögenshaushalt 2017		
Bezeichnung/Maßnahme	Ansatz 2017	Erläuterungen
Rathaus	10.000 €	u.a. Klimaanlage für Trauzimmer
Feuerwehren	27.500 €	Allg. Erwerb u. Abluftanlagen (Nhs u. Aschenau)
Grundschule	30.000 €	Beamer, Heizungsanlage
Grundschule u. Krippe	60.000 €	Neue Parkplätze
Mittelschule Metten, Investitionsumlage	18.000 €	
Bücherei	3.500 €	
Denkmalpflege	15.000 €	u.a. Missionskreuz
Zuschüsse Kirche	16.000 €	Aschenau und Neuhausen
Kinderspielplätze	5.000 €	
Kindergarten/Krippe	5.000 €	Kinderbus, Garderobe
Zuschüsse Sportvereine (Inv.)	40.000 €	Neuhausen und Aschenau - Rest f. Vereinsheime
Bewegungsparcour/Laufbahn	95.000 €	
Dorferneuerung Aschenau	650.000 €	
Grunderwerb Gewerbe/Wohnbau	1.850.000 €	
Straßenerneuerungen	165.000 €	Moosgasse und Schulfeldstraße
Straßenerneuerungen	368.000 €	Waldstraße (206.000 Straße; 156.000 Kanal; 6.000 Beleuchtung)
Straßenerneuerungen	15.000 €	sonstige Kleinmaßnahmen
Erschl.Straße Baugeb. Aschenau	10.000 €	Restmaßnahmen/Ing.Kosten
Erschl. Gew.Gebiet Wolfstein II	150.000 €	
Bauhof	28.000 €	u.a. neuer Anhänger
Bauhof	270.000 €	Modernisierung u. Erweiterung
Straßenbeleuchtungen	15.000 €	
Hochwasserschutz, Leibrenten	10.000 €	
Abwasserbeseitigung	70.000 €	Erneuerungen, Arb.Geräte u. Pumpanlagen
Abwasserbeseitigung, Kläranlage	500.000 €	
Entwässerung Gew.Gebiet Wolfstein	30.000 €	zus. geforderte Maßnahmen
Friedhof Neuhausen	22.500 €	u.a. weitere Urnenwand
Internetausbau	200.000 €	zus. jeweils 400.000 € in 2018 und 2019
Wasserversorgung	50.000 €	Leitungs- u. Schiebererneuerungen
Bebauter Grundbesitz	360.000 €	Schulhaus Buchberg
Bebauter Grundbesitz	20.000 €	u.a. alte Mühle (Abbruch)
Hospiz	5.000 €	
Summe geplante Ausgaben	5.113.500 €	
Voraussichtliche Einnahmen in 2017		
Kinderkrippe	50.000 €	Restzuschuss
Zuschuss Bewegungsparcour	29.000 €	
Zuschuss Dorferneuerung Aschenau	204.000 €	insg. 450.000 €, Rest in Folgejahren
Zuschuss Ortsdurchfahrt Aschenau	60.000 €	Restzuschuss
Kanal- u. Wasserherstellungsbeiträge	30.000 €	
Zuschuss Internetausbau	140.000 €	zus. jeweils 280.000 € in 2018 und 2019
Grundstücksverkauf Gew.Gebiet Wolfstein II	500.000 €	
Zuschuss Schulhaus Buchberg	60.000 €	zus. 70.000 € in 2018
Inv.Pauschale allg.	126.500 €	
Sonstiges	1.800 €	
erforderliche Entnahme aus den Rücklagen	3.480.800 €	maximal möglich:
Zuführung Überschuss vom Verwaltungshaushalt	431.400 €	3.500.000 €
Summe voraussichtliche Einnahmen	5.113.500 €	
verbleibender Bestand	19.200 €	

Stellenplan für Beschäftigte

- Beamte und Arbeitnehmer -

für das Haushaltsjahr

2017

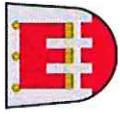


I. Stellenplan Gemeinde Offenber¹⁾



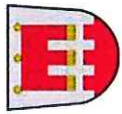
1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte (Amts- bezeichnungen ²⁾)	Besoldungs- gruppe	insgesamt	Zahl der Stellen			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2016	Erläuterungen
			mit Amtszulage ³⁾	darunter	bei Stellenober- grenzen nicht berücksichtigt ⁴⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Wahlbeamte	A.../B...	1			1	1		
sonstige Beamte	B							
	A 16							
	A 15							
	A 14							
	A 13 ⁹⁾							
	A 13 ⁹⁾							
	A 12							
	A 11							
	A 10							
	A 9 ⁹⁾							
	A 9 ⁹⁾	1	1		1	1		
	A 8							
	A 7							
	A 6 ⁹⁾							
Insgesamt		2	1		2	2	2	



2. Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe/ Sondervergütung	Zahl der Stellen 2017	Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2016 ⁶⁾	Erläuterungen
1	2	3	4	5
15				
14				
13				
12	1	1	1	
11				
10				
9	1	1	1	
8	4	3	2	
7	1	1		
6	3	3	3	
5 ⁸⁾	5	5	6	
4				
3	3	3	3	
2	4	4	4	
1				
<u>Insgesamt</u>	22	21	20	



3. Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe/ Sondervergütung	Zahl der Stellen 2017 ⁵⁾	Zahl der Stellen 2016 ⁶⁾	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2016 ⁶⁾	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 18				
S 17				
S 16	1	1	1	
S 15	2	2	2	
S 14				
S 13				
S 12				
S 11				
S 10				
S 9				
S 8 a	5	4	4	
S 7				
S 6				
S 5				
S 4	6	6	6	
S 3				
insgesamt	14	13	13	

Teilhaushalte (Doppik)/Abschnitte bzw. Unterabschnitte (Kameralistik)

[illegible]



III Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2017 ⁵⁾	beschäftigt 30. Juni 2016 ⁶⁾	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Anwärter	Anwärterbezüge			
Auszubildende	Ausbildungsvergütung			
Praktikanten	Praktikumsvergütung	2	1	Kindergarten
Insgesamt		2	1	

¹⁾ Die Stellen bei Unternehmen, auf die die Vorschriften der EBV über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen angewendet werden, die Stellen bei Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen mit kaufmännischem Rechnungswesen und die Stellen, die nach § 44k SGB II der gemeinsamen Einrichtung zur Bewirtschaftung zugewiesen sind, sind jeweils in besonderen Abschnitten auszuweisen.

²⁾ Die Angabe der Amtsbezeichnungen wird freigestellt.

³⁾ Zahl der Stellen, die mit einer Amtszulage nach Anlage 4 zum BayBesG ausgestattet sind.

⁴⁾ Zahl der Stellen, die nach Art. 26 Abs. 2 oder 3 BayBesG bei der Stellenobergrenzenberechnung unberücksichtigt bleiben..

⁵⁾ Einzusetzen ist das Haushaltsjahr.

⁶⁾ Einzusetzen ist das Vorjahr.

⁷⁾ In den Laufbahnsparaten sind die entsprechenden Besoldungsgruppen nach Bedarf anzugeben.

⁸⁾ Arbeitnehmerstellen der Entgeltgruppen 1 bis 5 können in einer Summe ausgewiesen werden.

⁹⁾ Da es für die Stellenbewirtschaftung hilfreich sein kann, in den BesGr A 6, A 9 und A 13 zwischen Einstiegsämtern und Beförderungsämtern zu unterscheiden, können diese getrennt ausgewiesen werden.

¹⁰⁾ Teil II Nr. 1 ist bei Haushaltsführung nach den Grundsätzen der doppelten kommunalen Buchführung nach Teilhaushalten, bei Haushaltsführung nach den Grundsätzen der Kameralistik nach Abschnitten und Unterabschnitten zu gliedern.